

Lessing, Gotthold Ephraim: Der Sonderling (1755)

1 So bald der Mensch sich kennt,
2 Sieht er, er sei ein Narr;
3 Und gleichwohl zürnt der Narr,
4 Wenn man ihn also nennt.

5 So bald der Mensch sich kennt,
6 Sieht er, er sei nicht klug;
7 Doch ists ihm lieb genug,
8 Wenn man ihn weise nennt.

9 Ein jeder, der mich kennt,
10 Spricht: welcher Sonderling!
11 Nur diesem ists Ein Ding,
12 Wie ihn die Welt auch nennt.

(Textopus: Der Sonderling. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32271>)